

OMNIBUSREVUE

Event- und Kulturreisen

extra

ARTUS!

8. Juni – 18. August 2019

Freilichtbühne Altusried



**BREMEN
BREMERHAVEN**
ZWEI STÄDTE. EIN LAND.



WENN NICHT JETZT, WANN DANN?

KUNST UND KULTUR ERLEBEN:
STADTTHEATER BREMERHAVEN, THEATER
IM FISCHEREIHAFEN, »PFERDESTALL«,
KUNSTHALLE, »PICCOLO TEATRO«,
KUNSTMUSEUM

Infos & Buchung unter www.bremerhaven.de/tourismus

 **ERLEBNIS
BREMERHAVEN**

www.bremerhaven.de

Kultur im Wandel

HERESA SIEDLER

Kultur – schon allein das Wort hat Klang, finden Sie nicht auch? Und gleichzeitig schwingen jede Menge Assoziationen in diesem Wort mit. Trotzdem, jeder Mensch verbindet andere Erfahrungen mit diesem Thema. Das ist sicher. Die meisten werden wohl an klassische Musik oder Kunst denken, wenn sie Kultur hören. Diese Überlegung deckt sich auch mit der eigentlichen Bedeutung dieses Wortes. Unter Kultur versteht man im weitesten Sinne nämlich alles, was der Mensch selbst gestaltend hervorbringt. Klar davon abzugrenzen ist die von ihm nicht geschaffene Natur. Im Laufe der Geschichte durchlief der Kulturbegriff einen stetigen Wandel. Denn je nach Epoche drückte die Kultur das jeweilige Selbstverständnis und den Zeitgeist der Menschen aus. Wer jetzt denkt, das Thema Kultur

sei alt und verstaubt, der täuscht. Mit vielfältigen Event- und Kulturreisen locken Destinationen aller Art. Sie lassen das Thema Kultur lebendig und für die heutige Generation erfahrbar werden, sodass sich der Bedeutungsinhalt des Kulturbegriffs auch jetzt noch stetig neu erfindet.

Los geht's. Auch Gruppenreisende sollten sich dieser Entwicklung nicht verschließen und das Thema „Kulturreisen“ verstärkt in den Mittelpunkt stellen. Denn Kultur ist etwas, das alle Altersgruppen verbindet.



Touristik

- 4 In Kürze**
Open Air, Jubiläen und Ausstellungen
- 6 Feuer und Flamme ...**
Ideen für Event- und Kulturreisen

Destinationen

- 14 Schlösserland Sachsen**
Königlich touren
- 15 Potsdam**
Ein Paradies auf Erden
- 16 Nordhessen**
Heimat der Brüder Grimm
- 17 Frankfurt am Main**
Wegweisende Architektur
- 18 Panorama Museum**
Die Sixtina des Nordens
- 19 Freilichtbühne Altusried**
Der Mythos Artus lebt!

FOTO TITEL Artus! Das ist der Name des sagenumwobenen Königs von England und der neue Altusrieder Titelheld auf der Allgäuer Freilichtbühne im Sommer 2019. Eine atemberaubende Naturkulisse, eine einmalige Tribüne und rund 5.000 Altusrieder stecken viel Herzblut und Leidenschaft in diese mitreißende Inszenierung. Infos unter www.allgauer-freilichtbuehne.de.

IMPRESSUM

Verlag
Verlag Heinrich Vogel
Springer Fachmedien München GmbH
Aschauer Straße 30
81549 München
Tel. (Zentrale) 0 89/20 30 43-0
Fax (Vetriebservice) 0 89/20 30 43-21 00
vertriebsservice@springernature.com

Amtsgericht München HRB 110956
USt-Identifikationsnummer: DE 152942001

ISSN: 14 36 99 74
Springer Fachmedien München GmbH ist Teil
der Fachverlagsgruppe Springer Nature

Geschäftsführer
Peter Lehnert

Verlagsleiterin
Katrin Geißler-Schmidt

Chefredaktion
Sylke Bub, V.i.S.d.P.
Tel. 0 89/20 30 43-22 75
sylke.bub@springernature.com

Redaktion
Michael Simon
Tel. 0 89/20 30 43-21 06
michael.simon@springernature.com

Mireille Pruvost
Tel. 0 89/20 30 43-12 51
mireille.pruvost@springernature.com

Jörg Spoede
Tel. 0 89/20 30 43-28 94
joerg.spoede@springernature.com

Theresa Siedler
Tel. 0 89/20 30 43-29 80
theresa.siedler@springernature.com

Redaktionsassistentz
Philomena Bernrieder
Tel. 0 89/20 30 43-21 67, Fax -3 21 67
philomena.bernrieder@springernature.com

Grafik und Layout
Lena Amberger, Sabine Spanner

Druck
F&W Druck- und Mediencenter GmbH
Holzhauser Feld 2
83361 Kienberg

Gesamtleitung Sales Verlag Heinrich Vogel
Andrea Volz
Tel. 0 89/20 30 43-21 24
andrea.volz@springernature.com

Teamleitung Bustechnik und Touristik
Stephan Bauer
Tel. 0 89/20 30 43-21 07
stephan.bauer@springernature.com

Anzeigenverkauf Touristik
Doris Kester-Frey
Tel. 0 89/20 30 43-16 71
doris.kester-frey@springernature.com

Anna Roßmeier
Tel. 0 89/20 30 43-12 08
anna.rossmeier@springernature.com

Marco van Belle (BeNeLux)
Tel: 00 31/1 18 65 09 87
marco@mcomm.nl

Veronika Kizsel (PL, CZ, SK, A, SLO, HR, H)
Tel: 00 36/27 30 31 55
omnibusz1@invitel.hu

Alfonso d'Angelo (IT)
Tel: 00 39/33 41 01 01 10
alfonso.dangelo.consultant@springernature.com

AUFGESCHNAPPT

100 Tage Karl-Marx-Ausstellung



Vor etwa 100 Tagen haben die Karl-Marx-Jubiläums-Ausstellungen in Trier ihre Pforten geöffnet. Rund 80.000 Besucher hätten sich seit der Eröffnung die Ausstellungen an den vier Standorten in der Geburtsstadt des Denkers und Philosophen Karl Marx angesehen. Dies teilten die Organisatoren der Ausstellungen jetzt in Mainz mit.

www.karl-marx-ausstellung.de

Kultur-Reisetipp

Das Gruppen-Reiseportal „Get your Group“ hat eine Drei-Tage-Reise „Strasbourg & die Weinstraße 2019“ zur Buchung freigeschaltet. Der erste Tag beinhaltet eine Stadtführung in Strasbourg, vom historischen Gerberviertel über die Kathedrale bis zum futuristischen Bau des Europaparlaments. Besucht werden außerdem an den Folgetagen die Reichsstadt Colmar und der Odilienberg im Elsass.

AM BONIFATIUSGRAB

Musical-Open Air in Fulda



Große Kulisse: Das Bonifatius-Musical ist auf dem Domplatz zu sehen

Anlässlich des bevorstehenden Stadtjubiläums im Jahr 2019 hat sich Fulda etwas Besonderes einfallen lassen. Bereits vor einigen Jahren wurde

das Historiendrama „Bonifatius“ einmal aufgeführt. Nun kommt es als Neuinszenierung nach Fulda zurück. Nur wenige Meter vom Grab des

„Apostels der Deutschen“ – wie Bonifatius auch genannt wird – wird das Musical Open Air auf der Domplatzbühne gezeigt. Für Reisegruppen, die das Musical sehen möchten, hält das Tourismus- und Kongressmanagement Fulda ein besonderes Gruppenarrangement bereit. Es beinhaltet neben dem Besuch des Musicals auch eine Übernachtung in einem Hotel mit Frühstück sowie eine einstündige Stadtführung unter dem Motto „Bonifatius: Mensch, Missionar und Macher“. Das Musical wird im kommenden Jahr vom 22. bis zum 25. August 2019 auf dem Domplatz Fulda zu sehen sein.

www.tourismus-fulda.de

JUBILÄEN

Grund zu feiern in der Welterbestadt Quedlinburg

Die Stadt feiert 2019 gleich drei Jubiläen: So jährt sich zum 1.100. Mal die Wiederkehr der Königserhebung Heinrichs I. zum ersten deutschen König. Außerdem werden 25 Jahre UNESCO-Welterbe und 30 Jahre friedliche Revolution gefeiert. Zwei Sonderausstellungen auf dem Schlossberg sollen die Wiederkehr des Sachsenherzogs in den Königsstand erlebbar machen. Dazu wird eine Museumsschau anlässlich der Ausstellung „919 – plötzlich König – Heinrich I. in Qued-

linburg“ gezeigt. Gefeiert wird außerdem die Aufnahme Quedlinburgs in die Liste des Weltkulturerbes im Jahr 1994. Zu diesem Zeitpunkt war das Welterbegebiet fast flächendeckend in großer Gefahr. Zahlreiche Gebäude, darunter auch solche mit Bedeutung für Stadtgeschichte und Stadtbild, waren sanierungs- und modernisierungsbedürftig. Einwohner und

Stadtverwaltung haben seither zahlreiche Maßnahmen durchgeführt, sodass mittlerweile etwa 65 Prozent des Gebäudebestandes als saniert angesehen werden können. An 30 Jahre friedliche Revolution möchte die Stadt im Jahr 2019 auch erinnern. Dies geschieht mittels Bildern, Zeitzeugeninterviews und audiovisuellen Rundgängen.

www.quedlinburg2019.de



Die Stadt Quedlinburg ist seit dem Jahr 1994 UNESCO-Weltkulturerbe

info@passionsspiele.at | www.passionsspiele.at



MAI - OKTOBER 2019 Text: Felix Mitterer
Aufführungen: Sa und So 13:00 - 16:00 Uhr
Tel. +43 5373 / 8139 | Mühlgarten 56 | A-6343 Erl

BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG 2019

Das neue Museum der Bayerischen Geschichte ist aktuell noch im Bau

Im kommenden Jahr 2019 steht im neuen Museum der Bayerischen Geschichte in Regensburg alles im Zeichen der Sonderausstellung „Hundert Schätze aus tausend Jahren“. Die Bayerische Landesaussstellung zeigt dann einhundert spannende und bedeutende Exponate von verschiedenen Museen aus Bayern, Deutschland und Europa. Thematisch beleuchten sie alle die bayerische Geschichte zwischen dem 6. Jahrhundert und der Zeit um das Jahr 1800. Besucher sollen so in alte Zeiten zurückversetzt werden und die historischen Entwicklungen in den bayerischen Regionen anhand ausgewählter Objekte erleben. Ergänzt wird diese 100-Objekte-Schau außerdem durch zehn biografische Skizzen von Menschen aus den jeweiligen Zeitabschnitten. Sie sollen gleichsam Gesichter der jeweiligen Zeit abbilden. Dabei war es den Machern der Ausstellung von Anfang an wichtig, dass keine Herrscherfiguren vorgestellt werden, sondern Menschen aus ganz verschiedenen gesellschaftlichen Schichten.

www.hdbg.de

PICASSO**Blaue und Rosa Periode**

Das Bild entstand im Jahr 1905

In ihrer bis dato hochkarätigsten Ausstellung widmet sich die Fondation Beyeler den Gemälden und Skulpturen des frühen Pablo Picasso aus der sogenannten Blauen

und Rosa Periode von 1901 bis 1906. Erstmals in Europa überhaupt werden die Meisterwerke dieser Phase in solch einer Dichte und Qualität gemeinsam präsentiert. Die Bilder dieser Schaffenszeit zählen unter Kritikern zu den schönsten und emotionalsten der Moderne und werden voraussichtlich in dieser Fülle nicht mehr gemeinsam, an einem Ort versammelt, zu sehen sein. Die Ausstellung entsteht in Kooperation mit dem Musée national Picasso und dem Musée d'Orsay in Paris, wo sie als Erstes Station macht.

www.fondationbeyeler.ch

KUNST-EVENT**Zweite „Artmuc“ in München**

Vom 9. bis zum 11. November 2018 findet in München zum zweiten Mal Bayerns größter Kunst-Event für zeitgenössische Kunst statt. Wieder wird die Veranstaltung auf der Praterinsel stattfinden. Zu den Ausstellern zählen Einzelkünstler, Plattformen und Projekte. Sie sind alle auf der Homepage des Kunst-Events einsehbar. Im Rahmen der „Artmuc“ finden Besucherführungen statt. Bei diesen können Teilnehmer unter Anleitung mit bestimmten Künstlern und Plattformen in einen Dialog treten. Die Termine für Samstag und Sonntag werden schnell und einfach vor Ort gebucht. Die Dauer der Führungen beträgt jeweils etwa 45 Minuten. Die Ausstellung

hat am Veranstaltungswochenende am Freitag und Samstag jeweils von 12.00 bis 20.00 Uhr ihre Tore geöffnet. Am Sonntag gelten verkürzte Öffnungszeiten. Dann hat das Kunst-Event lediglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

www.artmuc.info



Im Fokus: zeitgenössische Kunst

WWW.WELTTHEATER.AMBERG.DE

HISTORISCHES STADTSCHAUSPIEL

AMBERGER WELTTHEATER

Der Herbst des Winterkönigs

24. Mai – 10. Juni 2019

VOR DER MARIAHILFBERGKIRCHE



www.welttheater.amb.de

Mit freundlicher Unterstützung

Beitrag Oberfranken bayern LUDECKE GEWERBEBAU AMBERG SIEMENS



AMBERG



Feuer und Flamme ...

... für die unterschiedlichsten Arten von Kultur sind seit einigen Jahren auch Gruppenreisende. Vom klassischen Konzert über die neue Sonderausstellung bis hin zum Feuerwerkspektakel am Rhein: Kulturreisen eröffnen eine Vielzahl an Möglichkeiten. **Lassen auch Sie sich mitreißen.**

Wenn eine westdeutsche Stadt wieder in einzigartigem Licht leuchtet und eine Vielzahl von Menschen gebannt in den dunklen Nachthimmel starrt, ist klar, was sich in Bonn abspielt. Dann ist wieder „Rhein in Flammen“. Jedes Jahr erstrahlen unzählige bunte Lichter zum traditionellen Feuerwerkspektakel. Im kommenden Jahr 2019 findet „Rhein in Flammen“ am Samstag, den 4. Mai 2019 statt. Schon tagsüber locken dann jede Menge

Veranstaltungshighlights die Menschen an die Rheinpromenade. Ein Konzert mit hochkarätigen Künstlern ist neben dem Feuerwerk sicher der Höhepunkt dieses Abends. Mit dabei sind im kommenden Jahr unter anderem die Gruppen „Bläck Fööss“, „Miljö“ und „Klüngelköpp“. Wenige Stunden zuvor setzt sich ein Schiffskonvoi auf Höhe von Linz in Bewegung und fährt durch die rot beleuchteten Bengalfeuer an den Ufern nach Bonn. Weil Bad Hönningen im Jahr 2019

sein 1.000-jähriges Bestehen feiert, wird anlässlich dieses Geburtstages das Feuerwerk am Abend von dort aus gezündet. Daher wird auch die Strecke, die die Schiffe zurücklegen, bis nach Bad Hönningen und Bad Breisig ausgeweitet. Schon am Freitag feiert Bad Hönningen seinen runden Geburtstag mit einem großen Kabarett-Ensemble. Dazu werden zwölf Mitglieder der Kölner Stunksitzung als Ensemble die Bühne der Sprudelhalle in Bad Hönningen betre-

© Marek Majewsky/dpa/picture-alliance

„Rhein in Flammen“ – bei dem Feuerwerk-
spektakel in und um Bonn gibt es jede Menge
zu sehen sowie zu entdecken



ten. Gruppen, die am „Rhein in Flammen“ teilnehmen möchten, wenden sich bezüglich der Tickets am besten an die Tourismus & Congress GmbH Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler.

i www.rhein-in-flammen.de

Zum 100. Geburtstag. Für Fans von klaren Linien und schnörkellosem Design wird das Jahr 2019 zu einem ganz besonderen. Denn dann feiert der Bauhaus-Stil sein 100-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums eröffnet die Klassik Stiftung Weimar im April 2019 das neue Bauhaus-Museum. Vor allem dem frühen Bauhaus, das im Jahr 1919 in Weimar gegründet wurde und bis zum Jahr 1925 in der Stadt ansässig war, soll das Museum gewidmet sein. Die Ausstellung selbst zeigt einen der ältesten Bauhaus-Bestände, dessen Grundstock auf Walter Gropius selbst zurückgeht. Insgesamt

umfasst die Sammlung der Klassik Stiftung Weimar heute rund 13.000 Objekte und Dokumente. Zu den echten Highlights gehören die „Wagenfeld-Lampe“, der Lattenstuhl von Marcel Breuer, die Teekanne von Marianne Brandt, Keramiken von Theodor Bogler sowie Arbeiten von Paul Klee, Peter Kehler und

gen, Leiterin des Bauhaus Museums Weimar. Ziel sei es, den pädagogischen und lebensgestalterischen Ansätzen am Weimarer Bauhaus nachzugehen und Raum-Bilder sowie den Besuchern einen intuitiven Zugang zu der Thematik zu verschaffen.

i www.weimar.de

IM KOMMENDEN JAHR 2019 GIBT ES GRUND ZU FEIERN: NICHT NUR IN WEIMAR FEIERT DER BAUHAUS-STIL SEIN 100-JÄHRIGES BESTEHEN

László Moholy-Nagy. Neben einer Dauerpräsentation wird das Museum künftig auch wechselnde Ausstellungen zeigen. „Besuchern bieten sich viele sinnliche Erlebnisse – etwa im Bühnenraum oder Werkstatterfahrungen von der Buchbinderei wie zu Zeiten des Bauhauses bis hin zum 3-D-Druck“, erklärt Ulrike Best-

Chormusik. Wernigerode ist seit dem Jahr 1999 ein Publikums-magnet für Chöre und Musikgruppen aus aller Welt. Vom 3. bis zum 7. Juli 2019 findet daher auch im kommenden Jahr das „Internationale Johannes-Brahms-Chorfestival und Wettbewerb“ statt. Zum Chor-Mittelpunkt Deutschlands wurde Wernigerode, weil drei renommierte Chöre Deutschlands aus dem kleinen Ort am Harz stammen. Zudem ▶

› ist dem Namenspatron des Wettbewerbs Johannes Brahms und den deutschen Romantikern des 19. Jahrhunderts hier ein musikalischer Schwerpunkt gewidmet.

www.interkultur.com

Hamburgs Wahrzeichen. Seitdem die Elbphilharmonie im Januar 2017 ihre Pforten öffnete, sind die Konzerte regelmäßig ausverkauft. Massen von Menschen besuchen das Konzerthaus, das sich innerhalb eines Jahres zum echten Wahrzeichen der Stadt an der Elbe entwickelte. Das Programm für die kommende Konzertsaison im Jahr 2019 steht bereits. Karten für die verschiedenen Konzerte können daher schon erworben werden. Schnell sein lohnt sich in diesem Fall allemal. Jedoch nicht nur für Konzerte ist die Elbphilharmonie bestens geeignet. Wer einmal einen einzigartigen Blick über Hamburg genießen möchte, sollte die Plaza des Konzerthauses aufsuchen. Die Plaza gilt als Nahtstelle zwischen dem traditionsreichen Hafenspeicher und dem gläsernen Neubau der Elbphilharmonie und bietet auf 37 Metern Höhe den perfekten Rundumblick auf die Stadt und den Hafen. Einen Blick hinter die Kulissen des Konzerthauses können Besucher bei den „Konzertausführungen“ werfen. Diese werden tagsüber vor den eigentlichen Konzerten, die meist am Abend stattfinden, angeboten. Neben Details zur Entstehung der Elbphilharmonie und den architektonischen Besonderheiten des Gebäudes gibt die Konzertausführung



Innerhalb nur eines Jahres mauserte sich die Elbphilharmonie zum Wahrzeichen Hamburgs

auch Einblicke in die Abläufe des Musikbetriebs und in das Veranstaltungsprogramm der Elbphilharmonie. Individuelle Gruppenführungen sind nach vorheriger Anmeldung möglich.

www.elbphilharmonie.de

Garten- und Stadtkultur. Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Unter dem

MIT DER BUNDESGARTENSCHAU 2019 IN HEILBRONN STEHT GRUPPENREISENDEN EIN ECHTES HIGHLIGHT IM NÄCHSTEN JAHR BEVOR

Motto „Blühendes Leben“ findet vom 17. April bis zum 6. Oktober 2019 in Heilbronn die Bundesgartenschau (Buga) statt. Neben der wunderschön gestalteten Gartenausstellung präsentiert Heilbronn im kommenden Jahr eine Stadtausstellung, in der es um das urbane Leben in hochwertiger Architektur geht. Zum ers-

ten Mal in der fast 70-jährigen Geschichte der Bundesgartenschauen wohnen in Heilbronn Menschen auf dem Gartenschau-Gelände, denn etwa 800 Bewohner der Stadtausstellung werden das Modellprojekt schon während der Buga ihr Zuhause nennen können. An den 173 Tagen der Bundesgartenschau finden außerdem rund 5.000 vielfältige

Veranstaltungen statt. Dabei reicht die Bandbreite des musikalischen Angebots von Klassik, Rock, Pop, Jazz und Volks-

musik bis hin zu Schlager. So dürfen sich beispielsweise Klassikfans auf Sere-nadenabende und ein Sommernachtskonzert des Württembergischen Kammerorchesters (WKO) freuen. Und das Theater Heilbronn lädt an insgesamt acht Abenden zum Mozart-Open-Air der Oper „La finta giardiniera“ ein. Für Jazz-Liebhaber werden die Abende mit Nils Landgren und mit Funk Unit sicher zu einem echten Höhepunkt und die SWR Big Band bringt Max Mutzke als Special Guest mit zum Buga-Konzert. Wer hingegen Volksmusik mag, darf sich auf Stefanie Hertel und die Dirndl Rock Band freuen. Auch für die Kleinen ist auf dem großen Areal der Bundesgartenschau 2019 einiges geboten. Neben neu gestalteten Spielplätzen wartet eine Vielzahl an unterschiedlichen Mitmachangeboten und Workshops. Außerdem werden Programme auf dem Schiff „MS experimenta“, Theatervorstellungen und Bühnenshows für Kinder im Laufe des gesamten Jahres angeboten. Für Gruppen bieten die Veranstalter mehrere Führungen an, die in Dauer und Preis



Visualisierungen des Geländes sollen schon heute Lust auf die Buga 2019 machen

© Ralph Larmann (o.), BUGA Heilbronn 2019 GmbH (u.)



Im Kaisersaal der Würzburger Residenz ist das Klangerlebnis einzigartig



Besondere Atmosphäre bei den Kreuzgangspielen in Feuchtwangen

variieren. Beispielsweise kann die Gruppenführung „Blühendes Leben“ mit einer Teilnehmeranzahl von maximal 30 Personen im Vorfeld des Besuchs gebucht werden. Wer etwas intensiver in die Materie eindringen möchte, dem seien die Gruppenführungen mit besonderen thematischen Schwerpunkten ans Herz gelegt. Sie können mit der Tourist-Information Heilbronn vereinbart werden. Experten gehen dabei auf spezielle Nachfragen der Teilnehmer ein. Die Dauer einer solchen Führung liegt bei etwa drei Stunden. Busfahrer und Reiseleiter, die eine Gruppe zur Bundesgartenschau nach Heilbronn bringen, dürfen sich über freien Eintritt und Verzehrsfreude freuen. Diese werden bei Befahren des Busparkplatzes ausgegeben.

i www.buga2019.de

Auf Mozarts Spuren. Jedes Jahr im Frühsommer bildet die fürstbischöfliche Barockstadt Würzburg den Rahmen für das renommierte Mozartfest – und das be-

reits seit 1921. Aus der Mozartwoche der Zwanzigerjahre hervorgegangen, vertritt das Mozartfest heute den Anspruch, das Werk Wolfgang Amadé Mozarts zu pflegen, zu vermitteln und ein Podium für eine zeitgemäße Auseinandersetzung mit seiner Musik zu schaffen. Das Festivalprogramm lädt mit über 60 Konzerten und Veranstaltungen dazu ein, klassische Musik in hochkarätigen Besetzungen von Kammermusik, Sinfonik, Vokalmusik und Weltmusik zu erleben. Den passenden Rahmen für das jährlich

STREICHORCHESTER, SOLISTEN UND WAHRE KÜNSTLER IHRES HANDWERKS – IN WÜRZBURG VERZAUBERT DAS MOZARTFEST DIE BESUCHER

stattfindende Mozartfest bieten die Gemäuer der Würzburger Residenz. Im nächsten Jahr findet das Mozartfest vom 24. Mai bis zum 23. Juni 2019 statt. Da die Programmveröffentlichung bis zum Freitag, den 7. Dezember 2018, noch ge-

heim ist, ist eine Vorausschau an dieser Stelle noch nicht möglich. Die letzten zurückliegenden Jahre verheißen aber auch für das kommende Jahr nur Gutes.

i www.mozartfest.de

Hinter Klostermauern. Bereits seit dem Jahr 1949 finden die Kreuzgangspiele jeden Sommer im Klostersgarten vor den Arkaden des romanischen Kreuzgangs des ehemaligen Benediktinerklosters der Stadt Feuchtwangen statt. Im kommenden Jahr 2019 werden die Stücke „Die Geierwally“ von Wilhelm

von Hillern und „Acht Frauen“ von Robert Thomas im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen.

„Die Geierwally“ feiert am 6. Juni 2019 ihre Premiere. In dem Stück geht es um das Schicksal von Walburga Stromlinger, die von allen nur „Geierwally“ genannt wird. Von einem lieblosen Vater erzogen, lernt sie früh die Härten des ▶

© Schmelz Fotodesign (L.), Nicole Bruehl (r.)

Neuköllnical
ADES ZABEL & COMPANY
-Fly, Edith, Elvira- Vom Ballermann zum BER-
03.-06. + 17.-20. OKTOBER
20 UHR

Kleinkunst ganz groß in Berlin.
Seit 1988 residiert am
Mehringdamm in Kreuzberg
im fünften Stockwerk das Kleinod
unter den Kleinkunsttheatern.

BKA
BERLINER KABARETT ANSTALT

Mehringdamm 34
Telefon 030/20 22 007
tickets@bka-theater.de
www.bka-theater.de



Improvisationstheater
THEATERSPORT BERLIN

› Lebens kennen. Sie verliebt sich unsterblich in den kräftigsten und kühnsten Burschen der ganzen Gegend, den Bärenbezwinger Joseph, doch ihr Vater will sie mit dem wohlhabenden Vinzenz Gellner verheiraten, den sie verachtet. Sie wird vom elterlichen Gut verbannt, kommt auf das Hochjoch, wo sie in großer Einsamkeit ihrem Schicksal überlassen bleibt. Ihr Joseph hat in der Zwischenzeit wohl eine andere gefunden. Wie es mit der „Geierwally“ ausgeht, erfahren Interessierte bei den Kreuzgangspielen in Erlangen. Schlag auf Schlag geht es weiter. Am 13. Juni 2019 feiert das Stück „Acht Frauen“ Premiere. Die Kriminalkomödie erzählt die Geschichte von acht Frauen, die auf einem fernab liegenden Landgut für den Mord an dem wohlhabenden Hausherrn verantwortlich sein sollen. Neben diesen beiden Stücken werden die Stücke „Räuber Hotzenplotz“, „Vom kleinen Maulwurf“

© imageBROKER/dpa/picture-alliance



Auf Rügen wird mit dem Festspielfrühling das Wiedererwachen der Natur nach dem Winter eingeläutet

und „Kleider machen Leute“ aufgeführt. Zudem finden im Jahresverlauf die „Kreuzgangspiele extra“ und die „Kreuzgangspiele klassik“ statt, die ihren thematischen Schwerpunkt auf klassische Kunst legen.

📍 www.kreuzgangspiele.de

Klassik zum Frühlingsbeginn. Bereits zum achten Mal in Folge findet auf der beliebten Ostseeinsel Rügen Anfang des Jahres der Festspielfrühling Rügen statt. Im kommenden Jahr werden die Festspiele – erstmals unter der künstlerischen Leitung des Cellisten Daniel

PR-SPECIAL Tiroler Festspiele

ANZEIGE

Musikalisch ins neue Jahr



Das Festspielhaus Erl geht in sein 7. Jahr, voraussichtlich ein verflixt gutes. Wegen der perfekten Akustik wird es von Publikum und Kritikern geschätzt

Das Festspielhaus Erl wurde 2012 feierlich eingeweiht. Sechs gute Jahre liegen hinter den Tiroler Festspielen Erl, die 7. Festspielsaison steht an. Die Tiroler Festspiele Erl haben ihren Ruf als Heimat für Belcanto gefestigt, ein Erfolg, der nicht nur den Fertigkeiten von Dirigent, Orchester und Chor, sondern zweifelsohne auch der perfekten Akustik des neuen Festspielhauses zu verdanken

ist. Darüber hinaus intensivierten die Festspiele über die letzten Jahre ihren Einsatz für zeitgenössische Musik und verzeichnen auch damit wachsende Zustimmung von Publikum und Kritikern gleichermaßen. Mit Puccinis Klassiker La Bohème, Vincenzo Bellinis La Sonnambula, Rossinis „L' Occasion fa il ladro“ und der Uraufführung über einen Lebensabschnitt Liesl Karlstadt „Stillhang“

stehen bei den diesjährigen Winterfestspielen gleich fünf Opern auf dem Programm. Weitere Konzertabende mit Musik von Franuì, Gustav Mahler oder aus dem zeitgenössischen Bereich mit Tito Ceccherini zwischen dem 26. Dezember und dem 6. Januar runden das Winterprogramm ab. Die Erler Winterfestspiele also im verflixten 7. Jahr? Davon kann dann doch keine Rede sein.



© Tiroler Festspiele Erl



Verschiedene Künstler zeigen während des Veranstaltungsreigens ihr Können am Instrument

Auch die übrigen Konzerte an den folgenden Tagen werden an unterschiedlichen Veranstaltungsorten stattfinden. Neben den Konzerten ergänzen zahlreiche Begleitveranstaltungen den Festspielfrühling. Sie sollen den Besuchern die Natur und die Geschichte der Insel Rügen näherbringen. Am Sonntag, den 7. April 2019, endet der Festspielfrühling Rügen 2019 mit dem schon zur Tradition gewordenen „Festspielkehrhaus“ im Theater Putbus. Der Kartenvorverkauf für den hochkarätigen Event auf Rügen hat bereits begonnen. Karten sind bei der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern GmbH oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen zu erwerben.

i www.festspiele-mv.de

Flämischer Hochgenuss. Pieter Bruegel der Ältere war ein Maler der Niederländischen Renaissance. Vor allem die Darstellungen des bäuerlichen Lebens im ▶

Müller-Schott – vom 29. März bis 7. April 2019 durchgeführt. Der Festspielfrühling Rügen besticht durch seine familiäre Atmosphäre und die stetig wechselnden Standorte. So findet im kommenden Jahr das Eröffnungskonzert unter dem Motto „Frühlingserwachen“

am 29. März 2019 im Putbusser Marstall statt. Das darauffolgende Konzert unter dem Titel „Bach im Jagdschloss“ geht dann im Jagdschloss Granitz in Binz über die Bühne. Zu beachten ist, dass das Schloss nur mit dem eingerichteten Jagdschlossexpress zu erreichen ist.

© Felix Broede

ANZEIGE

Merseburger Dom **PR-SPECIAL**

„Zauberhafter“ Kulturgenuß

Der Merseburger Dom gilt als einer der bedeutenden Kathedralbauten Deutschlands und ist eine berühmte Kulturstätte an der „Straße der Romanik“ in Sachsen-Anhalt.

An seinem Lieblingsort gründete das einzige heiliggesprochene Kaiserpaar des Deutschen Reiches, Heinrich II. und Kunigunde, das Bistum Merseburg und ließ einen prachtvollen Dombau errichten. Merseburg wurde zur bedeutendsten Königspfalz Mitteldeutschlands. Hier schrieb Bischof Thietmar von Merseburg seine Chronik und machte damit das Bistum Merseburg bekannt und die darin beschriebenen Kaiser Otto I., Otto II. und Heinrich II. unsterblich.

Die einzigartigen „Merseburger Zauberprüche“ bilden mit wertvollen Kunstschätzen wie der Bronzegrabplatte des Gegenkönigs Rudolfs von Rheinfelden aus dem 11. Jh. und der um 1040 errichteten Hallenkrypta Höhepunkte einer Kulturreise. Der Dom hat mit der romanischen Ladegastorgel auch einen einzig-



Der Merseburger Dom besitzt mit seiner romantischen Orgel einen besonderen Schatz

artigen klingenden Schatz zu bieten. Die Orgel steht im Mittelpunkt besonderer Konzerte und den jährlich im September stattfindenden Orgeltagen.

Die Kulturbausteine für Reisegruppen reichen von klassischen Führungen durch Dom und Domschatz bis zu einzigartigen Orgelkonzerten nach Wunschtermin.

KONTAKT

▶ **Besucherservice Merseburger Dom**

Domplatz 7
06217 Merseburg
Tel.: (03461) 21 00 45
fuehrung@merseburger-dom.de
i www.merseburger-dom.de

© Vereinigte Domstifter

› Herzogtum Brabant, zu dem die Niederlande und Flandern gehörten, machten ihn bekannt. Noch heute schätzen viele Kunstinteressierte seine detailgetreuen und liebevoll angefertigten Werke. Im kommenden Jahr 2019 erinnert Flandern an Pieter Bruegels Leben und Zeit. Anlass ist der 450. Todestag des berühmten flämischen Malers. Eine erste Reihe von Veranstaltungen beginnt im Frühjahr 2019 in Brüssel und Umgebung. Dazu gehören Masterpieces“ im Royal Museum of Fine Arts oder „Zurück zu Bruegel. Das 16. Jahrhundert erleben“ im Stadttor „Porte de Hal/Hallepoort“. Im Herbst wird der Schwerpunkt der Bruegel-Feierlichkeiten dann auf Antwerpen liegen. Hier sollen Ausstellungen im Schloss Gaasbeek oder in Bokrijk für einzigartige Erfahrungen in einer ländlicheren Umgebung sorgen.

www.visitflanders.com

© Photographee.eu/stock.adobe.com



In der Gruppe und im gegenseitigen Austausch machen Ausstellungsbesuche besonders viel Spaß

Römische Lebensweise. „Spot an“! Szenen einer römischen Stadt“ – unter diesem Motto findet vom 31. August 2019 bis zum 26. Januar 2019 eine Sonderausstellung im Rhein Hessischen Landesmuseum in Trier statt. Trier als älteste Stadt Deutschlands wurde im Jahr 17

vor Christus gegründet und wuchs schon bald zur blühenden Handelsmetropole heran. Später regierten dort Kaiser wie Konstantin der Große. Die Bedeutung des antiken Augusta Treverorum, so wurde Trier in römischer Zeit genannt, kann noch heute anhand von

PR-SPECIAL Steinau an der Straße

ANZEIGE

Die Brüder-Grimm-Stadt

Gehen Sie auf Entdeckungstour durch Steinau: Im schönsten Fachwerkhaus erlebten die Brüder Grimm eine glückliche Kindheit. Heute befindet sich hier ein Museum, das mit interaktiven Mitteln Leben, Werk und die Märchen für Sie lebendig werden lässt. Im Anschluss empfehlen wir, das Museum Steinau zu besuchen. Es ist deutschlandweit das einzige Museum, das die Geschichte der alten Handelsstraße Frankfurt-Leipzig auf spannende Weise präsentiert.

Im Zentrum der Stadt treffen Sie auf das mächtige Schloss Steinau, das hessenweit besterhaltene Renaissanceschloss.



Das Brüder Grimm-Haus Steinau

In dessen Museumsräumen finden Sie eine Brüder-Grimm- und eine Märchen-Ausstellung. Ein Aufstieg zum 41 Meter hohen Bergfried belohnt Sie mit einer herrlichen Aussicht auf Stadt, Spessart und Kinzigtal.

Genießen Sie weitere Sehenswürdigkeiten, Freizeiteinrichtungen und Veranstaltungen: Theatrum Steinau, Europa-Kletterwald, Stadtführungen, Premiumwanderwege, Märchensonntag, Festival „Steinauer Puppenspieltage“, Katharinenmarkt, Weihnachtsmarkt und die Teufelshöhle.



Die Teufelshöhle bei Steinau verdankt ihren Namen dem Aberglauben der Bevölkerung

© Verkehrsbüro Stadt Steinau an der Straße

KONTAKT

› **Verkehrsbüro Steinau**
Brüder-Grimm-Straße 70
36396 Steinau an der Straße
Tel.: (06663) 96 31 0
verkehrsbuero@steinau.de
www.steinau.de



Zum 450. Todestag des flämischen Malers Pieter Bruegel gibt es einige Veranstaltungen in Flandern



Römische Kunst im rheinhessischen Landesmuseum Trier

© maxppp/dpa/picture-alliance (L),
akg-images/Erich Lessing/dpa/
picture-alliance (r.)

archäologischen Funden und den imposanten römischen UNESCO-Welterbestätten in der Stadt erlebt werden. Anlässlich der Sonderausstellung hat das Rheinhesische Landesmuseum seine Depots gesichtet und herausragende antike Exponate zusammengestellt, die

zum Großteil aus eigenen archäologischen Grabungen stammen. Darunter sind Wandmalereien und Mosaik, Skulpturen oder Goldmünzen. Außerdem werden noch nie gezeigte Objekte, Einblicke in die römische Stadt mit ihren Badeanstalten, den Gladiatorenkämpfen

im Amphitheater und den riesigen Tempelbezirk geben. Gruppen ab zehn Personen dürfen sich über vergünstigte Eintrittspreise freuen. Geöffnet hat das Rheinhesische Landesmuseum Trier dienstags bis sonntags ab 10 Uhr.

i www.landesmuseum-trier.de

ts

ANZEIGE

Lorsch **PR-SPECIAL**

Mittelalter zum Anfassen!

Licht ins angeblich so dunkle Mittelalter bringt ein Besuch im UNESCO Welterbe Kloster Lorsch. Entlang der Kulturachse – einem etwa zwei Kilometer langen Rundweg durch das Welterbe-Areal – erwarten Sie viele spannende Themen.

So können Sie beispielsweise im Archäologischen Schaudapot Zehntscheune anhand von anatomischem Lehrmaterial und Originalfunden Merkmale einstiger Bewohner des Klosters ermitteln. Eine einzigartige Möglichkeit der unmittelbaren Begegnung mit der archäologischen Forschung und Wissenschaft.

Sie kochen gerne? Auch das geht auf „mittelalterlich“! Die neu eröffnete Außenküche im Freilichtlabor Lauresham bietet Kochkurse an. Lernen Sie hier mehr über längst vergessene Gewürze oder mittelalterliche Zubereitungsarten. Gekocht, gebraten und auch gebacken wird natürlich auf dem offenen Feuer.

Das umfassende Jahresprogramm des UNESCO Welterbes Kloster Lorsch bietet für jedes Interesse und Zeitbudget etwas.



Überarbeitetes Basilikafragment des Klosters Lorsch



Kochen auf „mittelalterlich“

In Lorsch wird die Vergangenheit nicht nur greifbar, sondern sie wird auch ständig weiter erforscht. Lassen Sie sich in diese Forschungen einbeziehen und in deren Ergebnisse einweihen – wir freuen uns über Ihren Besuch.

Gerne besprechen wir persönlich mit Ihnen maßgeschneiderte Vorschläge. Rufen Sie bei uns an – wir freuen uns drüber.

KONTAKT

› Kultur- und Tourismusamt der Stadt Lorsch

Stiftstraße 1, 64653 Lorsch

Tel.: (06251) 59 67 501

KULTour@lorsch.de

i www.lorsch.de, www.kloster-lorsch.de

© Kultur- und Tourismusamt Lorsch

Königlich touren



Schloss Weesenstein thront über dem Müglitztal



Schloss & Park Pillnitz ist im Elbtal eingebettet



Romantischer Weihnachtsmarkt im Stallhof

Ein Königreich für einen Ausflug im Schlösserland Sachsen.

Gehen Sie auf Tagestour durch Sachsens schönste Schlösser.

Mit unseren Tagesprogrammen können Sie das Schlösserland Sachsen noch intensiver erleben. Entführen Sie Ihre Gruppe auf einen Tagesausflug durch die schönsten Schlösser, Burgen, Parks und Gärten rund um Dresden.

Residenz der Kunst

Herrschaftssitz und kultureller Mittelpunkt der sächsischen Hauptstadt: Fast 800 Jahre Geschichte spiegelt das Residenzschloss Dresden wider. Im Zweiten Weltkrieg stark zerstört, beherbergt das wiederhergestellte Schloss heute die Staatlichen Kunstsammlungen. Das weltberühmte Grüne Gewölbe, die Türkische Cammer, der Riesensaal der Rüstkammer, das Münzkabinett und das Kupferstich-Kabinett sind heute im Schloss zu finden.

i www.skd.museum

Leichtigkeit und Blütenzauber

Schloss & Park Pillnitz, ein Ensemble aus Architektur und Gartenkunst, liegt vor den Weinbergen harmonisch eingefügt in die Flusslandschaft des Elbtals. Nur zirka 15 Kilometer vom Zentrum der sächsischen Landeshauptstadt Dresden entfernt, gilt Schloss & Park Pillnitz als die bedeutendste chinoise Schlossanlage in Europa. Das einstige Lustschloss und spätere Sommerresidenz des sächsischen Königshauses war zu Zeiten Augusts des

Starken oft Schauplatz vieler Hochzeiten und Feste. Seit dem 20. Jahrhundert sind in den Palais Museen eingezogen, und der Schlosspark ist die stadtweit schönste Erholungsoase für Dresdner und Touristen aus aller Welt.

i www.schlosspillnitz.de

Perle aus Sachsens Krone

Majestätisch erhebt sich Schloss Weesenstein auf einem mächtigen Felsen über dem romantischen Müglitztal. Das architektonische Meisterwerk vereint Burg und Schloss in einem komplexen und faszinierenden Bauwerk. In mehr als 800 Jahren wuchs Schloss Weesenstein einer Perle gleich Schicht um Schicht; Stilelemente von Gotik bis Klassizismus gehören zum faszinierenden Ensemble. Das Schloss ermöglicht einen lebendigen Einblick in die Lebenswelt der adligen Schlossbewohner. Besucher bestaunen die 300 Jahre alte Goldledertapete, die prächtige Schlosskirche oder wandeln durch den idyllischen barocken Park.

i www.schloss-weesenstein.de

Alle Tagesprogramme unter

i www.schloesserland-sachsen.de/service/gruppenreisen

Weihnachten im Schlösserland Sachsen

Glänzende Augen, der Duft von gebrannten Mandeln, weihnachtliche Musik und eine Fahrt mit dem Karussell – auch zur Weihnachtszeit lohnt ein Besuch des Schlösserlands Sachsen. Garantiert unvergesslich ist ein Rundgang über einen der Weihnachtsmärkte. Den historischen Weihnachtsmarkt im Stallhof Dresden entdecken in jedem Winter Tausende Besucher neu. Die Schlossweihnacht in den verwinkelten Gassen und Höfen von Schloss Weesenstein ist manchem noch neu. Längst kein Geheimtipp mehr ist der Weihnachtsmarkt auf der Festung Königstein, immer zu den Adventswochenenden mit einem herauschenden Höhepunkt: einer Ausstellung von Herrenhuter Sternen in den Kasematten der Festung. Das Märchenschloss Moritzburg mit zauberhafter Silhouette ist die perfekte Kulisse für einen unvergesslichen Bummel über einen romantischen Weihnachtsmarkt.

i www.schloesserland-sachsen.de



TIPP

› Unser Tipp: »1 Eintrittskarte – 1 Königreich erobern«

Sie suchen Ideen für neue Reiseprogramme? Das Schlösserland Sachsen eröffnet eine Reihe von thematischen Routen und Ausflugstipps. Mit der schloesserlandKARTE lässt sich das Schlösserland Sachsen dabei besonders günstig entdecken. Inhaber können alle Dauerausstellungen kostenfrei besuchen und bis zu zwei Kinder bis 16 Jahre auf ihr Ticket mitnehmen. Erhältlich für die Dauer von zehn Tagen oder einem Jahr. Mehr Informationen: **i** www.schloesserland-sachsen.de

Ein Paradies auf Erden

Potsdams Schlösser, Museen und Gärten laden zur Kulturtour ein.



Museum Barberini



Holländisches Viertel (o.), Schloss Sanssouci (u.)



Das ganze Eyland muß ein Paradies werden“, schrieb Johann Moritz von Nassau-Siegen 1664 seinem Freund Friedrich Wilhelm, dem Großen Kurfürsten. Und so kam es. 250 Jahre lang arbeiteten die Hohenzollern an ihrem irdischen Paradies. Jeder Herrscher setzte einen anderen Farbtupfer – und trug zum Gesamtkunstwerk bei, das heute Teil des UNESCO-Welterbes ist. Hier kann man in Potsdams Geschichte eintauchen, die kulturelle Vielfalt spüren: das italienische Flair, den Einfluss der französischen Kultur, die holländische Architektur, die preußische Struktur. Prunkvolle Schlösser, romantische Gärten und historische Plätze erzählen von einst – lebendige Kunst und innovative Ideen fließen in Potsdams Geschichte von morgen.

Kultur erleben

Potsdams Kulturlandschaft ist so vielseitig wie das Blau der Havel. Bei einer öffentlichen Führung kann man diese am besten erleben. So lassen sich versteckte Hinterhöfe entdecken, die eine alte Seifenfabrik verbergen. Oder man spaziert über die Freundschaftsinsel – ein grünes Idyll mitten in der Stadt. Bei dieser Führung rückt die Gartenkunst Karl Foersters in den Mittelpunkt. Wer Potsdam näher kennenlernen möchte,

entdeckt imposante Plätze und prunkvolle Fassaden beim Rundgang durch die historische Innenstadt vom Alten Markt über den Neuen Markt zum Holländischen Viertel. Besonders der Alte Markt ist einer der kunstvollsten Plätze. Mit dem Brandenburger Landtag, der Nikolaikirche und dem Potsdam Museum bildet sich dort ein kulturelles Zentrum. Mit dem Museum Barberini hat der historische Platz ein neues Kunstmuseum erhalten.

Kunst im Museum Barberini

Im Januar 2017 bezog das Museum das rekonstruierte Palais Barberini auf dem Alten Markt. Inspiriert vom Palazzo Barberini in Rom, wurde der historische Bau aus dem 18. Jahrhundert ab Mitte des 19. Jahrhunderts zu einem Gesellschaftshaus für künstlerische und kulturelle Vereine umgebaut und später von Ämtern genutzt. 1945 wurde er bei einem Luftangriff zerstört. Die Ausstellungsthemen reichen von den Alten Meistern bis zur zeitgenössischen Kunst mit dem Schwerpunkt Impressionismus. Ausgehend von Werken der Sammlung des Stifters und Mäzens Hasso Plattner präsentiert das Museum drei wechselnde Ausstellungen pro Jahr mit Leihgaben internationaler Museen und Privatsammlungen.

Vom 17. November 2018 bis 17. Februar 2019 ist die Ausstellung „Farbe und Licht. Der Neoimpressionist Henri-Edmond Cross“ zu sehen. In Zusammenarbeit mit dem Musée des Impressionismes Giverny ist dies die erste Retrospektive eines der bedeutendsten Neoimpressionisten in Deutschland. Vom 9. März bis 16. Juni 2019 demonstriert „Picasso. Das späte Werk“ eindrucksvoll, wie Picasso auch in seinen letzten Schaffensjahren innovativ blieb und vom 13. Juli bis 6. Oktober 2019 werden unter dem Titel „Wege des Barock“ 54 Meisterwerke aus den Sammlungen der Palazzi Barberini und Corsini Rom, darunter eines der bedeutendsten Werke Caravaggios, sein 1598/99 entstandenes Gemälde Narziss, gezeigt.

KONTAKT

►MSG Potsdam Marketing und Service GmbH

Gruppen Service
Humboldtstraße 1-2, 14467 Potsdam
Telefon +49 (0)331 275 58 50
gruppen@potsdamtourismus.de
www.potsdamtourismus.de

Warum in die Ferne ...

... schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah! Und zwar mitten in Deutschland: **in Nordhessen, der Heimat der Brüder Grimm.**

Ein abwechslungsreiches Freizeitangebot macht Nordhessen zum idealen Ziel für Gruppenreisen. Neben über 180 individuellen Reiseangeboten für Gruppen enthält der Gruppenreisekatalog der GrimmHeimat NordHessen Vorschläge für spannende Reiserouten, von Tagestouren über dreitägige Kurztrips bis hin zu abwechslungsreichen Sechstage-Touren.



Der Bergpark Wilhelmshöhe in Kassel ist UNESCO-Welterbe



Greifbare Tradition auf der HandwerkErlebnisroute

Kassel, UNESCO und die Grimms

Die documenta-Stadt Kassel ist das perfekte Reiseziel für alle, die sich Kunst und Kultur verschrieben haben. Im der prämierten GRIMMWELT wird Leben und Werk der Brüder Grimm auf interaktive und moderne Weise erlebbar gemacht. Nicht weit entfernt liegt die barocke Karlsaue mit ihren Teichen, Skulpturen und breiten Alleen. Führungen durch die historische Parkanlage bieten Einblick in das höfische Leben früherer Zeiten. Weiteres Highlight sind die berühmten Wasserspiele im Bergpark Wilhelmshöhe, der zum UNESCO-Welterbe gehört. Von Mai bis Oktober ist an jedem Mittwoch, Sonntag und an hessischen Feiertagen zu erleben, wie sich das Wasser seinen Weg über spektakuläre Kaskaden, Fontänen und Aquädukte hinab ins Tal bahnt. Wer Kassel im Dezember besucht, kommt in den Genuss des einzigartigen



Das im Barockstil gebaute Residenzschloss Arolsen

Märchenweihnachtsmarkts mit seinen vielen bunten Verkaufsbuden.

Lebendige Tradition und Handwerkerlebnis

Jahrhundertealte Traditionen werden lebendig auf der HandwerkErlebnisroute im Mittleren Fuldaal. In urigen Dörfern und Höfen, z. B. Hirschles Biohof, ist der unverwechselbare Charakter der Region nicht nur zu sehen, sondern auch anzufassen und zu schmecken. Rund um Schwalm und Knüllwald nimmt Rotkäppchen seine Gäste mit auf eine märchenhafte Reise. Das romantische Märchenhaus Neukirchen begeistert Groß und Klein mit Märchenerzählungen, während Besucher der Ziegenhainer Salatkirmes vom 19. bis 24. Juni 2019 erleben, wie die Schwalm zu feiern weiß. In Melsungen schließlich wartet eine Begegnung mit dem Bartenwetter vor prächtiger Fachwerkulisse und spannenden Geschichten.

Gold, barocke Pracht und Höhenluft

Gold in der Mitte Europas? Na klar! In Hessens einziger Hansestadt Korbach gibt es nicht nur malerische Fachwerkgassen, sondern auch die größte Goldlagerstätte Europas. Fast schon alpin wird es in Willingen. Ob bei der Fahrt mit der Seilbahn auf den 875 Meter hohen Ettelsberg oder bei einer Besichtigung der berühmten Weltcupsschanze, wer die Bergluft mag, wird Willingen lieben. Glanzvoll präsentiert sich Bad Arolsen mit dem als „hessisches Versailles“ bekannten Residenzschloss, dem Geburtsort der niederländischen Königin Emma.

Weitere Vorschläge oder Ideen für Rad- und Wandertouren finden Interessierte unter gruppenreisen@grimmheimat.de und in unserem Gruppenkatalog für das Jahr 2019.

KONTAKT

Regionalmanagement Nordhessen GmbH

GrimmHeimat NordHessen
Ständeplatz 13, 34117 Kassel
Tel.: +49 561 97062-240
Fax: +49 561 97062-22

i www.grimmheimat.de/gruppen-gruppenreisen@grimmheimat.de

Wegweisende Architektur

Die Metropole Frankfurt am Main ist ein Schauplatz ikonischer Architektur und Ausstellungen. Davon zeugen Museen wie auch die Skyline.



Frankfurter Küche von Margarete Schütte-Lihotzky

Frankfurt schreibt Architekturgeschichte – die Skyline steht für eine Dynamik in der Baukultur wie in keiner anderen Stadt Deutschlands. Spektakuläre Gebäude finden sich aber auch in der Museumslandschaft, die zum Teil von hochrangigen Architekten geplant wurde. Das Deutsche Architekturmuseum entwarf Oswald Mathias Ungers als sogenanntes Haus-im-Haus und Sinnbild für die Baukunst. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz und direkt am Museumsufer. Das einzigartige Bau- und Kulturensemble entlang des Mainufers zählt 13 Museen, viele weitere Ausstellungshäuser sind in der näheren Umgebung angesiedelt. Vom aktuellen Designermöbel bis zu den alten Meistern, vom Filmgeschehen bis hin zu Beuys sind es nur wenige Minuten zu Fuß.

Neue Museumsbauten in Frankfurt

Frankfurt investiert in die attraktive Erweiterung der Museen und in wegweisende Architektur. In nächster Nähe zu Schirn Kunsthalle, Fotografie Forum, Frankfurter Kunstverein und MMK Museum für Moderne Kunst wurde 2017, im Herzen der Mainmetropole am Römerberg, der Neubau des Historischen Museums eröffnet. Neben rekonstruierten historisch fundierte Nachbauten die im Zweiten Weltkrieg zerstörte Altstadt vis-à-vis zum

Außenansicht auf das Städel Museum und den Städel Garten



Das Museum Angewandte Kunst



Ausstellung im Deutschen Architekturmuseum

Kaiserdom. Das neue, imposante Dom-Römer-Quartier bietet unter anderem Platz für das Struwwelpetermuseum. Nur einen Sprung von der neuen Altstadt entfernt wird bis 2019 zudem ein moderner Erweiterungstrakt am Jüdischen Museum errichtet.

„Das Neue Frankfurt“ – Frankfurter Baugeschichte im Fokus

Anlässlich des Bauhaus-Jubiläums 2019 rückt Frankfurt die eigene Baugeschichte in den Fokus. Während das Bauhaus in Weimar die Akademie der Moderne war, wurde in der Stadt am Main in den 1920er-Jahren ein umfassender Umbruch angeschoben: Das „Neue Frankfurt“ war die Baustelle dieser Umwälzungen und spannender Schauplatz für Veränderungen der urbanen Gesellschaft. Drei Museen beleuchten in einem Ausstellungsreigen diese ästhetischen und politischen Strömungen. Den Auftakt macht das Museum Angewandte Kunst mit „Moderne am Main 1923-1933“ vom 19. Januar bis 14. April 2019. Daran anschließend widmet sich das Deutsche Architekturmuseum mit „Neuer Mensch, Neue Wohnung. Die Ar-

chitektur des Neuen Frankfurt 1925-1933“ vom 23. März bis Sommer 2019 dem Thema. Das Historische Museum fragt im Anschluss vom 16. Mai bis 15. September 2019 hochaktuell mit einer partizipativen Schau „Wie wohnen die Leute?“ und ist mit dem Stadtlabor in den Ernst-May-Siedlungen unterwegs.

Ausstellungshighlights am Museumsufer

Von der historischen Altstadt bis zur futuristischen Hochhausschlucht bietet Frankfurt mit seiner ikonischen Architektur eine gefragte Kulisse für Dreharbeiten von Filmen, die im Deutschen Filminstitut am Museumsufer archiviert werden. Das angeschlossene Deutsche Filmmuseum porträtiert im Sommer 2019 die international bekannte Filmikone Maximilian Schell. Schwergewichte der Kunstgeschichte zeigt das Städel Museum im kommenden Jahr in seinem renommierten Bau mit einer Ausstellung zu Tizian und der Renaissance in Venedig vom 13. Februar bis 26. Mai 2019 und einer Sonderschau zu Van Gogh vom 23. Oktober 2019 bis 16. Februar 2020.

Die Sixtina des Nordens

Gleich zwei Jubiläen werden im Jahr 2019 im Panorama Museum gefeiert.



Raumeindruck vom Bildsaal

Runde Geburtstage sind immer Anlass für Feierlichkeiten und das Panorama Museum im thüringischen Bad Frankenhausen kann 2019 gleich zwei Jubiläen begehen. Zum einen das eigene 30-jährige Bestehen, das am 05. Oktober 2019 mit einer großen Museumsnacht gefeiert wird, und zum anderen den 90. Geburtstag von Werner Tübke (1929-2004), dem Schöpfer des monumentalen Panoramagemäldes „Frühbürgerliche Revolution in Deutschland“ (1983-87, Öl auf Leinwand, 14 x 123 m). Kaum jemand wird den Eindruck beschreiben können, der sich beim Betreten des Rundbaus mit dem Monumentalgemälde einstellt. Während des Treppenaufstiegs zum Panoramasaal erscheint dem Besucher zuerst am obersten Blickwinkel eine schmale Sichel aus Formen und Farben, die bei jedem weiteren Schritt zu einem Meer an Figuren anwächst, um sich letztlich zu einem rauschenden Fest brillanter Malerei auszuweiten.

Eingetaucht in sakrales Licht umgibt den Betrachter ein monumentales Gemälde, in altmeisterlicher Manier mit faszinierender Plastizität gemalt, das auf den ersten Blick Staunen und Bewunderung, aber auch Verwirrung und Ratlosigkeit auslöst. Eine immense Fülle von mehr als 3.000 Einzelfiguren, jede von unverwechselbarer Individualität in farbenprächtiger Kostümierung, entfaltet sich vor den Augen des Betrachters. Der Blick gleitet durch das Rund und sucht nach einem



Außenansicht Panorama Museum



Werner Tübke, Die Dostojewskaja, 1979

Halt. Nach Momenten der Irritation erkennt man in der Vielzahl der Motive Bekanntes, schon einmal Gesehenes. Man taucht ein in eine zeitferne Welt, begibt sich auf eine Reise in die Vergangenheit.

Versierte Kunstvermittler erläutern in öffentlichen Führungen die Bildwelt des Leipziger Malergenie und gewähren damit einen Einstieg in das Panoramabild,

dessen Schaffensprozess knapp 11 Jahre währte. Individuell nutzbar sind Audio-Guides mit unterschiedlichen Führungsangeboten. Auch die Kleinsten können mit spannenden und unterhaltsamen multimedialen Kinderführungen auf Entdeckungsreise durch das 1.722 qm große Ölgemälde gehen.

In der Hauptsaison präsentiert das Panorama zudem anlässlich des Tübke-Geburts-tags eine Sonderausstellung mit rund 100 Werken des Künstlers, die im Kontext seiner Reisen durch die Sowjetunion entstanden sind. Vom 29. Juni bis 3. November 2019 werden neben Gemälden auch Zeichnungen, Aquarelle und Druckgrafiken zu sehen sein, die diesen wichtigen Bereich in Tübkes Schaffen zum ersten Mal in konzentrierter Form vorstellen.

Das Jahr 2019 hat noch eine weitere Besonderheit für das Panorama Museum – es erwartet den 3-millionsten Besucher. Feiern Sie mit! Sie sind herzlich willkommen in der „Sixtina des Nordens“.

KONTAKT

► **Panorama Museum**
Am Schlachtberg 9
06567 Bad Frankenhausen
Tel.: 03 46 71 / 6 19 0
Di bis So 10 – 17 Uhr
i www.panorama-museum.de
info@panorama-museum.de

Der Mythos Artus lebt!



Die ausverkaufte Freilichtbühne bei der Premiere des Stücks Robin Hood

Die **Allgäuer Freilichtbühne** haucht dem sagenumwobenen König neues Leben ein.

Artus! Das ist der Name des sagenumwobenen Königs von England und des neuen Altusrieder Titelhelden. Bis heute weiß niemand genau, ob dieser König Artus jemals gelebt hat. Unzählige Legenden und Mythen ranken sich um ihn und die Ritter der Tafelrunde, um seinen Gefährten Merlin und seine schöne Frau Guinevere.

Der Sage nach zog Artus das Schwert Excalibur aus einem Stein und erwies

sich damit als rechtmäßiger Herrscher von Britannien. Von da an führte er ein abenteuerliches Leben zwischen Liebe, Eifersucht und Krieg und mystischen Erfahrungen mit Merlin und der Insel Avalon.

2019 erwecken wir auf der Allgäuer Freilichtbühne König Artus zu neuem Leben. Wie immer beim großen traditionellen Freilichtspiel können Sie sich auf ein atemberaubendes Spektakel mit hunderten

Altusrieder Schauspielern, vielen Pferden, Schlachten und großen Gefühlen freuen. Eine atemberaubende Naturkulisse, eine Tribüne, die unsere Zuschauer vor Wind und Wetter schützt, eine mitreißende Inszenierung, angeleitet von renommierten Theaterprofis und ganz viel Leidenschaft und Herzblut ...

Der Vorverkauf startet voraussichtlich Mitte Oktober 2018.



© Allgäuer Freilichtbühne

Action garantiert: Zuschauer dürfen sich in der atemberaubenden Naturkulisse auf ein Spektakel freuen

KONTAKT

› **Allgäuer Freilichtbühne Altusried GmbH**
Kartenbüro Altusried
Hauptstraße 18
87452 Altusried
Tel.: +49 (0) 8373 92200
E-Mail: kb@altusried.de

📍 www.allgäuer-freilichtbühne.de

RAIMUND THEATER

I AM FROM AUSTRIA

DAS MUSICAL MIT DEN HITS VON RAINHARD FENDRICH

REGIE
Andreas Gergen

BUCH
Titus Hoffmann
Christian Strupeck

★★ JETZT TICKETS SICHERN ★★

Attraktive Gruppenkonditionen: sales@vbw.at | +43 1 58830-1440

RONACHER

BODYGUARD

DAS MUSICAL

© THE BODYGUARD (UK) LTD. Designed by DEWINTERS